

Course an der Wiener Börse vom 27. September 1884. (Nach dem offiziellen Courseblatte.)

	Geld	Ware		Geld	Ware		Geld	Ware		Geld	Ware		Geld	Ware
Staats-Anlehen.			5% Temesvar-Banater	106.26	101.—	Staatsbahn 1. Emission	185.—	186.—	Aktion von Transport-	Geld	Ware		Geld	Ware
Rentrente	80.80	80.95	5% ungarische	106.80	101.50	Südbahn & 8%	144.50	144.75	Unternehmungen	148.75	149.—		148.75	149.—
Bilddrerente	81.65	81.50	Anderer öffentl. Anlehen.			8%	122.75	123.25	(per Stück).	148.50	148.75		148.50	148.75
1854er 4% Staatsloose	125.10	125.—	Danau-Rieg.-Lose 5% 100 fl.	115.—	115.50	Diverse Lose	176.50	177.—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	149.75	150.—		149.75	150.—
1860er 5% ganze 500	134.10	134.50	dto. Anleihe 1878, Neuerstet	105.—	—	(per Stück).	41.—	41.80	Würtz.-Gmünd.-Bahn 200 fl. Silber	150.—	150.—		150.—	150.—
1860er 5% Hälfte 100	142.—	143	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien	102.25	102.—	Erbholzlose 10 fl.	19.—	19.75	Tramway-Ges. Wcr. 170 fl. S. W.	215.60	215.90		215.60	215.90
1864er Staatsloose	100.—	100.—	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien	171.50	172.—	Clarke-Lose 40 fl.	49.—	49.50	Wcr., neue 100 fl.	101.50	102.50		101.50	102.50
1864er 5% 50	176.60	176.—	(Silber oder Gold)	—	—	Donau-Dampfsch. 100 fl.	115.50	116.—	Wettbahn 200 fl.	—	—		—	—
Gene-Renteauschein	40.—	41.50	Prämien-Anl. b. Stadtgem. Wien	125.—	125.60	Salzach Prümisch. 100 fl.	25.—	26.—	Busfahrtshaber 500 fl. G.M.	839	840.—		839	840.—
4% Deft. Goldrente, Neuerstet	103.—	103.15	Pfundbriefe (für 100 fl.).			Ösener Lose 40 fl.	41.75	42.50	(lit. B.) 200 fl.	—	—		—	—
Deft. Notenrente, Neuerstet	95.70	95.65				Salzach-Lose 40 fl.	86.25	87.50	Donau-Dampfschiffahrt - Ges.	533	536.—		533	536.—
Ung. Goldrente 8%	122.40	122.60	Bodenr. alig. österr. 4% 1/2% Gold	121.—	121.40	Strothen Kreuz, öst. Ges. v. 10 fl.	19.—	19.75	Deft. 500 fl. G.M.	—	—		—	—
" 4%	92.80	92.95	dto. in 50 " 4% 1/2%	97.60	97.50	Galm-Lose 40 fl.	64.45	64.75	Drau-Eif. Bat.-D. 200 fl. S.	—	—		—	—
Papierrente 6%	88.60	88.75	dto. in 50 " 4%	92.50	92.75	Salzach-Lose 40 fl.	49.75	50.25	Dür-Hohenbacher E.-B. 200 fl. S.	231.25	231.75		231.25	231.75
Eisen.-Anl. 120 fl. S. W. S.	142.50	144.—	Prämien-Schulbörse 3%	97.—	97.50	Windischgrätz-Lose 20 fl.	28.—	28.50	Eisenbahnw.-Felsb. 100 fl. 40%	66.50	67.60		66.50	67.60
Öffabn.-Prioritäten	96.15	96.50	Deft.-Hypothebenbank 10. 51/2%	—	—	38.60	39.—	Eisenbahnw.-Felsb. 100 fl. 40%	65.60	66.80		65.60	66.80	
Staats-Obl. (Ang. Öffb.)	—	—	Deft.-ung. Bank verl. 5%	101.95	102.10	Bank-Aktion (per Stück).	101.—	102.—	Franz.-Jozef.-Bahn 200 fl. Silber	196.50	197.75		196.50	197.75
vom 3. 1876	102.26	102.50	dto. " 4%	101.25	100.40		102.—	103.—	Gebbi und Linberg, Eisen- und Stahl-Ind. in Wien 100 fl.	90.—	92.—		90.—	92.—
Prämien-Anl. à 100 fl. S. B.	114.25	114.75	95.60	96.20			105.—	106.—	Eisenbahnw.-Felsb. 100 fl. 40%	66.50	67.60		66.50	67.60
Theis.-Reg.-Lose 4% 100 fl.	116.25	115.60	Anglo-Deft. Bank 200 fl.	105.—	106.50		106.—	107.—	Eisenbahnw.-Felsb. 100 fl. 40%	65.60	66.80		65.60	66.80
Grundrentl. Obligationen (für 100 fl. G. M.).			Prioritäts - Obligationen (für 100 fl.).				107.—	108.—	Eisenbahnw.-Felsb. 100 fl. 40%	65.60	66.80		65.60	66.80
5% böhmische	106.50	—	Elisabeth-Westbahn 1. Emission	169.75	110.25		108.—	109.—	Eisenbahnw.-Felsb. 100 fl. 40%	65.60	66.80		65.60	66.80
5% galizische	101.—	101.60	Herbinand's-Nordbahn in Silb.	106.50	106.—		109.—	110.—	Eisenbahnw.-Felsb. 100 fl. 40%	65.60	66.80		65.60	66.80
5% mährische	105.75	—	Herbinand's-Nordbahn in Silb.	90.—	90.30		110.—	111.—	Eisenbahnw.-Felsb. 100 fl. 40%	65.60	66.80		65.60	66.80
5% niederösterreichische	106.—	106.25	Franz.-Jozef.-Bahn	106.—	106.—		111.—	112.—	Eisenbahnw.-Felsb. 100 fl. 40%	65.60	66.80		65.60	66.80
5% oberösterreichische	104.50	106.—	Galizische Karl-Ludwig-Bahn	100.—	106.40		112.—	113.—	Eisenbahnw.-Felsb. 100 fl. 40%	65.60	66.80		65.60	66.80
5% kroatische	104.60	106.60	Em. 1881 300 fl. S. 4%	100.—	106.40		113.—	114.—	Eisenbahnw.-Felsb. 100 fl. 40%	65.60	66.80		65.60	66.80
5% kroatische und slavonische	100.—	102.—	Deft. Nordwestbahn	103.70	106.90		114.—	115.—	Eisenbahnw.-Felsb. 100 fl. 40%	65.60	66.80		65.60	66.80
5% steirische	100.—	102.—	Gießenberger	97.25	97.70		115.—	116.—	Eisenbahnw.-Felsb. 100 fl. 40%	65.60	66.80		65.60	66.80

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 224.

Montag, den 29. September 1884.

(4017) Erkenntnis. Nr. 8244

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Preßgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 218 der in Laibach in slowenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 22. September 1884 auf der ersten Seite mit der Aufschrift: „Najnovejši skandal“, abgedruckten Artikels, beginnend mit „Ko smo lansko“, und endend mit „socerunt Barbarini“, begründet den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 des Strafgesetzes.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 210 der Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 22. September 1884 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Preßgesetzes vom 17en Dezember 1862, Nr. 6 R. G. VI. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten und auf Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Saipes des beanstandeten Artikels erkannt.

Laibach am 27. September 1884.

(3926-2) Kundmachung.

Am 6. Oktober d. J.

findet beim k. k. Staatshengstendepot zu Graz die Offertverhandlung zur Sicherstellung des für den Posten Sello bei Laibach auf die Zeit vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1885 nötigen Bedarfes an.

Brot, Hafer, Senf, Stroh- und Bettenstroh, dann an Holz statt.

Der Jahresbedarf besteht:

an Brot in 5000 Beden à 1600 Gramm,

" Hafer " 20000 Portionen à 3360 "

" Senf " 15000 à 5600 "

" Strohstroh in 15000 Port. à 2800 ".

" Bettenstroh " 17 Metercentner,

" Brennholz der harten Gattung in 16 cbm.

" weichen " 6

Die Offerenten wollen ihre " mit einer 50 fr.

Stempelmarke versehenen Offerte nebst dem

proc. Badium längstens

bis 6. Oktober d. J.

an das obige Depot einsenden.

Die Lieferungs- und Vertragsbedingungen

können in der Postenkanzlei zu Sello eingesehen werden.

(4013a-1) Kundmachung. Nr. 13435.

Für die Telegraphenleitungen im Bezirk der gesetzten k. k. Post- und Telegraphen-Direktion sind

130 Stück 7 Meter lange, 644 Stück 8 Meter lange und 26 Stück 9 Meter lange Telegraphensäulen aus Rothlärchenholz

abzuliefern. — Diese Hölzer müssen am dünnen Ende nicht unter 145, beziehungsweise 150 und 155 Millimeter stark, vom Stammholze (Gipfelholz sind ausgeschlossen) gerade gewachsen, abgeästet, entrindet, vom Basten befreit, am Stammende gerade abgeschnitten, am Zapfende regelmäig abgeschrägt und an dieser Schnittfläche mit weißer Oelfarbe doppelt angestrichen sein. Derselben sind im Dezember I. J. und längstens bis Ende Jänner 1885 zu schlagen, in der Rinde bis Ende April 1885 liegen zu lassen, in der ersten Hälfte des Mai abzuschälen und in der zweiten Hälfte dieses Monats loco einer der Bahnhöfe der Rudolfsbahn zwischen Tarvis und Laibach abzustellen.

Hierauf Reflectierende wollen ihre, die ganze oder nur teilweise Lieferung betreffenden und classenmäßig gestempelten Offerte, in denen der Einzelnpriis mit Buchstaben und Ziffern anzugeben ist,

bis 31. Oktober 1884

bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direktion in Triest einbringen.

Die Offerenten sind an ihre Offerte ohne Rücksicht auf die Annahmefrist des § 862 allg. b. G. B. so lange gebunden, bis ihnen die Ablehnung derselben durch die competenten Behörde bekanntgegeben wird.

Auch sind die Offerenten gehalten, in ihren Offerten zu erklären, dass sie sich im Falle der Annahme ihrer Offerte verpflichten, die in dieser Kundmachung, deren Inhalt ihnen wohl bekannt ist, aufgestellten Bedingungen genau zu erfüllen.

Offerente, die nach dem festgesetzten Termine einlangen, werden nicht berücksichtigt. — Vom Erlage eines Badiums wird abgesehen, der Ersteher aber zum sofortigen Erlage einer zehnprozentigen Caution vom Verdienstbetrag verhalten. — Die Direction behält sich vor, das eingangs bezifferte Holzquantum zu reduzieren oder von dessen Lieferung im Offertwege Umgang zu nehmen, wenn die Offertverhandlung kein annehmbares Resultat ergeben sollte.

Für den k. k. Oberdirektor:

Rotalit m. p.

(3920—1) Nr. 7471.

Executive Realitätenversteigerung.

In der Executionssache der Verwaltung der D. R. O. Commenda Möttling wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Johann Kočevar von Kreuzdorf Nr. 24 gehörigen, auf 250 fl. geschätzten Realitäten Extr.-Nr. 236 und 237 Steuergemeinde Drasice am 18. Oktober,
19. November und
19. Dezember 1884, jedesmal um 11 Uhr vormittags, unter den sonst üblichen Modalitäten geschritten.
R. l. Bezirksgericht Möttling, am 11. August 1884.

(3786—1) Nr. 5128.

Bekanntmachung.

Dem Johann Schute von Schöpfenlag Nr. 18, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de prae. 30. August 1884, Z. 5128, des Herrn Franz Bilek von Tschernembl wegen 100 fl. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagscheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den

22. November 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 31. August 1884.

(4004—1) Nr. 8050.

Erinnerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Gottschee wird dem mit dem Tode abgegangene Tabularialbürger Mathias Vošte von Büchel, respective dessen Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es sei der an denselben lautende diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 28. Juli 1884, Z. 5942, betreffend den exec. Verlauf der im Grundbuche ad Herrschaft Gottschee sub tom. XIII, fol. 1839 vor kommenden Realität dem unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erler von Gottschee zur Verfütigung zugestellt worden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 21. September 1884.

(3889—1) Nr. 8132.

Erinnerung

an Johann Baloker von Viniverh und dessen allfällige Rechtsnachfolger.

Von dem l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird dem Johann Baloker von Viniverh und dessen allfälligen Rechtsnachfolgern, sämtlich unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Peterlin von Viniverh die Klage pecto. Errichtung der im Grundbuche der Herrschaft Klingensels sub Berg-Nr. 264 und 265 vor kommenden, in Viniverh gelegenen Bergrealität eingebrochen und die Tagsatzung in dieser Rechtsache auf den 28. Oktober I. J.,

9 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Geplagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Carl Slanc, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Die Geplagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geplagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 21. August 1884.

(3755—1) Nr. 3559.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Bložon, respective dessen Rechtsnachfolger Handelshaus Gohde & Comp. in Triest (durch Dr. Deu) pecto. 175 fl. sammt Anhang die mit Bescheid vom 27sten November 1883 auf den 16. Mai 1884 anberaumte dritte executive Feilbietung der dem Johann Podboj von Gorenje gehörigen, gerichtlich auf 295 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 66/7 ad Ruegg auf den

7. November 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange übertragen worden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. Juni 1884.

(3957—1) Nr. 4476.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom l. l. Bezirksgerichte Illyr.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es werden die mit dem Bescheide vom 17. Februar 1883, Z. 993, auf den 4ten Mai, 8. Juni und 6. Juli d. J. angeordnet gewesenen und sohin sistierten Feilbietungen der Josef Mežnarčič von Stein, auf 2960 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 628 ad Herrschaft Adelsberg im Reassumierungsweg neu erlich auf den

28. November, 19. Dezember 1884 und 30. Jänner 1885,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Illyr.-Feistritz, am 1. September 1884.

(4006—1) Nr. 2100.

Zweite exec. Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executionssache des Jakob Epich von Klejšč gegen Maria Tekavčič von Hinje pecto. 60 fl. s. A. mit dem Bescheide vom 25. Juli I. J., Z. 2100, auf heute angeordneten ersten executiven Feilbietung der Realität Recif.-Nr. 250 ad Herrschaft Seisenberg kein Kaufstücker erschienen ist, so wird zu der auf den

16. Oktober I. J. angeordneten zweiten Feilbietungs-Tag. satzung geschritten werden.

R. l. Bezirksgericht Seisenberg, am 16. September 1884.

(4010—1) Nr. 5712.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der kranischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Supantschitsch) die executive Versteigerung der dem Thomas Kaluža in Narein gehörigen, gerichtlich auf 1745 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 53 ad Prem und Urb.-Nr. 67 ad Mühlhofen bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssitzungen, und zwar die erste auf den

21. Oktober, die zweite auf den 21. November

und die dritte auf den

23. Dezember 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. August 1884.

(3988—1) Nr. 5839.

Erinnerung

Vom l. l. Bezirksgerichte Stein wird den Andreas, Margareta, Marianna, Johann, Mathias, Johann und Valentín Žargi von Jarsche, Barthlma Kuralt von Mannsburg, Johann Ravníkar, Johann Deelman, Josef und Maria Pirnat, Anna Pirnat geborene Bráyer, Maria Pirnat und Gertraud Ulčar von Jarsche, sämtliche unbekannte Aufenthaltes, resp. deren unbekannte Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Žargi von Jarsche die Klage auf Anerkennung der Verjährung der für dieselben bei den Realitäten Einlage Z. 4 und 148 ad Steuergemeinde Jarsche intabulierten Forderungen eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

10. Oktober 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthalt der Geplagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht Stein, am 12ten August 1884.

(3960—1) Nr. 4403.

Erinnerung

an die unbekannten Rechtsnachfolger des verstorbenen Mathias Vostjančič von Obersemon Nr. 5.

Bon dem l. l. Bezirksgerichte Illyr.-Feistritz wird den unbekannten Rechtsnachfolger des verstorbenen Mathias Vostjančič von Obersemon Nr. 5 hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Vostjančič von Obersemon Nr. 5 die Klage auf Errichtung des Eigentumsrechtes der Realität Urb.-Nr. 116 ad Herrschaft Jablanic sub prae. 26sten August 1884, Z. 4403, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

8. Oktober I. J., vormittags 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 des Summarverfahrens angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geplagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Michael Rojc von Obersemon Nr. 30 zum Curator ad actum bestellt.

Die Geplagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird.

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 26sten August 1884.

(3862—1) Nr. 6071.

Erinnerung

an Martin Aušec, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Bon dem l. l. Bezirksgerichte Gurlfeld wird dem Martin Aušec, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Theresia Duš von Unterradule die Klage pecto. Errichtung der Realität Einlage Nr. 705 ad Catastralgemeinde Bučka eingebracht, worüber die Tagsatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

10. Oktober 1884, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geplagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Josef Selak von Bučka als Curator ad actum bestellt.

Die Geplagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls

zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiben und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Geplagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Gurlfeld, am 10ten August 1884.

(3806—3) St. 7217.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliko se je čez tožbo Josipa Simoniča iz Vini Vrha št. 2 proti Martinu Meliriju iz Dolenje Lokvice št. 1 zaradi 200 gld. s pr. skrajšana razprava na dan

11. oktobra 1884 odločila in se prepis tožbe vsled neznanega bivališča zatoženca na njegovo nevarnost in stroške kot oskrbnikom postavljenemu gosp. Leopoldu Ganglju iz Metlike vročil.

Zatoženec naj se omenjeni dan tu oglaši ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliko, dne 3. avgusta 1884.

(3933—3) Nr. 5538.

Reassumierung exec. Realitätenversteigerung.

Über Ansuchen der L. Kreuzberger, verehelichten Pereašini (durch Dr. Štempihar in Krainburg), wird die Reassumierung der exec. Versteigerung der dem Franz Jenko von Tupalitsch gehörigen, gerichtlich auf 725 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Nr. 342 ad l. l. Bezirksgericht Krainburg bewilligt, und werden hiezu neuerlich drei Feilbietungs-Tagssitzungen, und zwar die erste auf den

20. Oktober, die zweite auf den 20. November und die dritte auf den

20. Dezember 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 7. September 1884.

(3888—2) Nr. 7984.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der kranischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Supantschitsch) die executive Versteigerung der dem Franz Drenik von Großzikawa gehörigen, gerichtlich auf 2226 fl. geschätzten Realität in Reassumierungsweg bewilligt, im Grundbuche ad Gut Stauden sub Recif.-Nr. 95 und 98 vor kommenden Realität in Reassumierungsweg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssitzungen, und zwar die erste auf den

22. Oktober, die zweite auf den 20. November und die dritte auf den

23. Dezember 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Rudolfswert, am 19. August 1884.

(3760—2) Nr. 3605.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Eduard Deu und Eugen Wilhar peto. 21 fl. 37½, fr. f. A. die mit Bescheid vom 18. Mai 1877, §. 7322 auf den 28sten November 1877 anberaumte und mit Bescheid vom 28. November 1877, §. 11700, mit Vorbehalt des Reassumierungsrechtes fistierte dritte executive Feilbietung der dem Franz Eipel in Neudirnbach gehörigen, gerichtlich auf 2860 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 3, Auszug 1250 ad Herrschaft Prem, reassumiert und die Tagsatzung auf den

10. November, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet worden.

R. I. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. Juni 1884.

(3698—3) Nr. 8708.

Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines wird zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 25. Jun 1884, §. 6130, auf den

7. Oktober 1884, vormittags von 9 bis 12 Uhr, stattdessen zweiten executiven Feilbietung der dem Josef Bejou von Oberh gehörigen Realität Rectf.-Nr. 127 ad Gut Stauden und Rectf.-Nr. 79/2 ad Capitelherrschaft Rudolfswert geschritten werden.

R. I. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 4. September 1884.

(3685—3) Nr. 3586.

Bekanntmachung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Landsträß wird bekannt gegeben:

Es sei in der Executionsführung der I. I. Forst- und Domänen-Verwaltung Landsträß gegen Johann Tomšić von Podsternen die mit Bescheid vom 4. Juli 1884, §. 2541, auf den 3. September, 1. Oktober und 5. November 1884 angeordnete executive Feilbietung der dem Johann Tomšić von Podsternen gehörigen Realität sub Einlage Nr. 198 ad Catastralgemeinde Russdorf auf den

8. Oktober, 5. November und 10. Dezember 1884, jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, mit dem vorigen Anhange übertragen.

R. I. Bezirksgericht Landsträß, am 5. September 1884.

(3811—3) Nr. 7472.

Bekanntmachung.

In der Executionsache der Verwaltung der D. R. O. Commenda Möttling wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Ivo Bulšinić, resp. dessen Rechtsnachfolger Marko Bulšinić von Rosalnic Nr. 23 gehörigen, auf 1910 fl. geschätzten Realität Extr.-Nr. 75 der Steuergemeinde Rosalnic am

22. Oktober, 21. November und 20. Dezember 1884, jedesmal um 11 Uhr vormittags, unter den sonst üblichen Modalitäten geschritten.

R. I. Bezirksgericht Möttling, am 11. August 1884.

(3847—3) Nr. 8888.

Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des zweiten Feilbietungstermines wird zu der mit dem Bescheide vom 14. Juni I. 3, §. 5327, auf den

9. Oktober 1884, vormittags von 9 bis 12 Uhr, stattdessen dritten executiven Realfeilbietung der Maria Progar von Obergörtschberg gehörigen Realität Berg-Nr. 78/1 und Nr. 28/2 ad Herrschaft Hopfenbach geschritten werden.

R. I. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 10. September 1884.

(3812—3) Nr. 7407.

Executive Feilbietungen.

In der Executionssache des I. I. Steueramtes Möttling (in Vertretung des hohen I. I. Aerars) wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Georg Maleković von Sleinendorf gehörigen, auf 1500 fl. geschätzten Realität Extr.-Nr. 46 der Steuergemeinde Bojanšdorf am

22. Oktober,
21. November und
20. Dezember 1884,

jedesmal um 11 Uhr vormittags, unter den sonst üblichen Modalitäten geschritten.

R. I. Bezirksgericht Möttling, am 8. August 1884.

(3864—3) Nr. 6646.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Herbljan von Raune die mit Bescheid vom 9. Oktober 1882, §. 8539, auf den 24. Jänner 1883 angeordnete, jedoch fistierte dritte executive Feilbietung der dem Andreas Zalar von Unterotawa gehörigen, gerichtlich auf 1340 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 283/245 ad Grundbuch Nadlisek auf den

18. Oktober 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange reassumiert worden.

R. I. Bezirksgericht Laas, am 30sten August 1884.

(3782—3) Nr. 4682.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub tom. XVI, fol. 244, 245, 246 vorkommende, auf Johann und Margaretha Koce als factische Besitzer und Jure Bašić aus Bretterdorf Nr. 2 vergewährt, gerichtlich auf 33 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des I. I. Steueramtes in Tschernembl, zur Einbringung der Forderung aus dem Rückstandsbauweise vom 6. Jänner 1884 pr. 34 fl 21 fr. öst. Währ. sammt Anhang, am

17. Oktober

und am 21. November um oder über dem Schätzungswert und am

19. Dezember 1884,

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden feilgeboten werden.

R. I. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. August 1884.

(3821—3) Nr. 2214.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Gliha die executive Versteigerung der dem Anton Kintopf von Oberwarmberg gehörigen, gerichtlich auf 136 fl. geschätzten Realität tom. VI B, fol. 213 ad Herrschaft Seisenberg, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

16. Oktober,

die zweite auf den 18. November und die dritte auf den

16. Dezember 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. I. Bezirksgericht Seisenberg, am 25. August 1884.

(3777—3) Nr. 2564.

Zweite exec. Feilbietung.

Über Ansuchen der Martin Potschinschen Erben (durch Dr. Trebre in Rann) gegen Maria Blšnikar von Starigrad ist zu der mit Edict vom 27. Juni 1884, §. 1796, auf den 9. September 1884, anberaumt gewesenen ersten executive Feilbietungs-Tagsatzung ob der Realität Einl.-Nr. 198 Catastralgemeinde Ratschach kein Kauflustiger erschienen, daher am

10. Oktober 1884

vormittags mit dem vorigen Anhange zur zweiten Feilbietungs-Tagsatzung geschritten wird.

R. I. Bezirksgericht Ratschach, am 9ten September 1884.

(3830—3) Nr. 2600.

Dritte exec. Feilbietung.

In der Executionssache des Josef Herzmann in Tilli gegen Josef Oblat in Ratschach wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edict vom 20. April 1884, §. 1098, fundgemacht, dass ob der auf 3140 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 131 der Catastralgemeinde Ratschach am

14. Oktober 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange zur dritten executive Feilbietung geschritten wird.

R. I. Bezirksgericht Ratschach, am 12. September 1884.

(3739—3) Nr. 4471.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Johann Pakiz von Neudorf die Reassumierung der mit Bescheid vom 8. Mai 1882, §. 211, auf den 18. Oktober 1882 angeordnet gewesenen dritten executiven dritten executive Feilbietung der dem Bartholomäus Turk von Bösenberg gehörigen Realität Urb.-Nr. 198 ad Schneberg, nun Grundbuchs-Einlage Nr. 41 der Catastralgemeinde Bösenberg, bewilligt und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

11. Oktober 1884, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet worden.

R. I. Bezirksgericht Laas, am 5ten Juli 1884.

(3761—3) Nr. 5879.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom I. I. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht:

Über Ansuchen des Peter Gaspari von Sevce (durch Dr. Deu in Adelsberg) werden die mit dem hiergerichtlichen Bescheide vom 17. September 1877, §. 8764, bewilligten und sonach mit Bescheid vom 29. Oktober 1877, §. 10384, fistierten executiven Feilbietungen der dem Jakob, nun Josef Pojar von St. Peter gehörigen Realität Urb.-Nr. 1 ad Prem, Auszug Nr. 1656, mit dem vorigen Anhange, und zwar die erste auf den

22. Oktober, die zweite auf den 21. November und die dritte auf den

22. Dezember 1884, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts im Reassumierungswege angeordnet.

R. I. Bezirksgericht Adelsberg, am 24. August 1884.

(3834—3) Nr. 6405.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Josef Braune von Gottschee (durch den Machhaber Matthäus Buchse von dort) die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 25. Mai 1883, §. 4679, auf den 19. September 1883 angeordnet gewesenen, sohin aber fistierten dritten executiven Feilbietung der der Franziska Bilar, verehelichten Sterbec von Budob, gehörigen Realitäten sub Urb.-Nr. 147 ad Grundbuch Hallerstein, nun Einl.-Nr. 46 der Catastralgemeinde Budob, im Werte per 450 fl., Urb.-Nr. 1/68 ad Filialkirche St. Jakobi zu Budob, neue Einlage Nr. 45 der Catastralgemeinde Budob, im Werte per 1760 fl. und Dominium Grundbuch Nr. 122/204 ad Schneberg, neue Einlage Nr. 99 der Catastralgemeinde Verhnik, im Werte per 340 fl. bewilligt und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

15. Oktober 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet worden.

R. I. Bezirksgericht Laas, am 21sten August 1884.

Milchverkauf.

(4007) 3-2

Täglich früh 6 Uhr bis spät abends ist im Verkaufsgewölbe des Herrn

Peter Strel, Schustergasse

ausgezeichnete frische Milch vom Schlosse Lustthal, das Liter mit 8 kr. zu haben. Auch werden Monatsabonnements auf bestimmte Quantitäten Milch täglich im gedachten Verkaufsgewölbe angenommen, wo selbe bis 1. Oktober angemeldet werden wollen.

Die
Werksrestauration
in Hrastnigg
wird mit 15. Oktober d. J.
verpachtet.

Darauf reflectierende wollen sich gefälligst an die **Werksdirektion der Triester Kohlenwerks-Gesellschaft in Hrastnigg** wenden. (3966) 3-3

Die Pachtbedingnisse werden nicht versendet, dieselben können nur bei der Werksdirektion hier eingesehen werden.

Hrastnigg am 17. September 1884.

Am Carolinengrunde

eine halbe Stunde von Laibach entfernt, an der Strasse gelegen, gegen Ueberschwemmung gesichert, ist ein Complex von

21 Joch

Wiesen u. Aecker

auch zum Toraßtich geeignet, nebst den darauf befindlichen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden preiswürdig zu verkaufen, eventuell auf mehrere Jahre zu verpachten. Zwischenhändler ausgeschlossen. (4003) 5-2

Näheres bei der Eigenthümerin: Laibach, Vorort Hühnerdorf Nr. 1, I. Stock.

(3790-3) Nr. 5508.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 16. Juli d. J., B. 4544, wird bekannt gemacht, dass die in der Executionsache des Martin Steffe von Tenetisch (durch Dr. Štempihar, Advocat in Krainburg) gegen Georg Oman von Tenetisch für den unbekannt wo befindlichen Jakob Debella von Tenetisch und für den abwesenden Franz Kokail von Sucha und für Maria Debella von Tenetisch lautenden Realfeilbietungsrubriken dem für dieselben aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, zugestellt wurden.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 5. September 1884

(3989-2) Nr. 5575.

Erinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Stein wird den Maria Hočvar, Ursula Hočvar und Maria Muren geb. Hočvar, unbekannten Aufenthaltes, und deren unbekannten Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Johann Sersen von Scheide wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Verjährung der für dieselben bei der Realität Einl.-Nr. 202 der Steuer-gemeinde Moste hastenden Forderungen hiergerichts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

10. Oktober 1884, vormittags 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 Summar-Berfahrens angeordnet und den Gelegten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Jacob Eppich von Stein als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Stein, 4. August 1884.

(3568-3)

Nr. 6526.

Erinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird den verstorbenen Maria und Katharina Sterbenc, resp. ihren Rechtsnachfolgern, hiermit erinnert:

Es sei die an dieselben lautende diesgerichtliche Erledigung B. 6526, betreffend die executive Realfeilbietung der dem Peter und Maria Sterbenc von Unterdeutschau Nr. 35 gehörigen Realität sub Einlage Nr. 40 der Katastralgemeinde Unterdeutschau dem unter einem hiezu bestellten Curator ad actum, Herrn Johann Erker von Gottschee, zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 13. August 1884.

(3967-2)

Nr. 5292

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern der Agnes del Vinc von Peteline wird in Angelegenheit des Gesuches des Georg Čelhar von Peteline (durch Dr. Deu) um Bekanntgabe der beabsichtigten lastenfreien Abtrennung mehrerer Parcellen von seiner in Peteline gelegenen Realität Urb. - Nr. 11 ad Prem Herr Dr. Johann Pitamic, Advocat in Adelsberg, zum Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. Juli 1884.

(3336-3)

Nr. 3779.

Bekanntmachung.

Den Gelegten Ursula, Mathias Michael, Johann, Peter und Ursula Mauerin aus Brunngräuth, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de prae. 1. Juli 1884, B. 3779, des Herrn Anton Barto von Bornschloss wegen 361 fl. 44 kr. 5. W. Herr Peter Persch von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den

8. November 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. Juli 1884.

(3784-3)

Nr. 4762.

Bekanntmachung.

Dem Martin Kože von Altenmarkt Nr. 11, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de prae. 14. August 1884, B. 4762, des Georg Kože von Altenmarkt Nr. 11 wegen Eigentumsanerkenning Herr Peter Persch von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagssatzung auf den

22. November 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 15. August 1884.

Die Buchhandlung **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**

Laibach

Congressplatz Nr. 2

empfiehlt ihr

(3746) 15

vollständiges Lager

sämtlicher in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere dem k. k. Obergymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahier, den Privatschulen wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführten

Schulbücher

in neuesten Auflagen, gehetzt und in dauerhaften Schulbänden, zu den billigsten Preisen.

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis abgegeben.



(3724-3)

Nr. 3786.

Erinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Egg wird den unbekannten Rechtsnachfolgern der Ursula Weide, Tabulargläubigerin der Realität des Andreas Žibert von Žirovše, hiermit erinnert, dass ihnen zur Wahrung ihrer Interessen in der Executionsache des Herrn Josef Lorenci (durch Herrn Dr. Šajovic) in Laibach gegen Andreas Žibert von Žirovše Nr. 11 peto. 189 fl. 42 kr. Georg Šlofic von St. Veit unter gleichzeitiger Zustellung des Realfeilbietungsbescheides zum Curator ad actum bestellt worden sei.

R. f. Bezirksgericht Egg, am 3ten September 1884.

(3969-2)

Nr. 5684.

Erinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Johann Doles aus Adelsberg und den unbekannten Rechtsnachfolgern der Tabulargläubigerin Margaretha Doles erinnert:

Es sei derselben in Sachen des Gesuches des Jakob Debela der lastenfreien Abtrennung der Parcellen Nr. 1183, 882, 1498, 401, 271, 306, 334, 1086, 1266, 1312, 1367, 1567, 903, 912 und 583 der Katastralgemeinde Adelsberg von der Realität Einl.-Nr. 240 der Katastralgemeinde Adelsberg unter gleichzeitiger Zustellung des diesgerichtlichen Bescheides vom 20. Mai 1884, B. 3599, zur Wahrung ihrer Rechte Herr Dr. Pitamic, Advocat in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 13. August 1884.

(3953-3)

Nr. 5693.

Bekanntmachung.

Dem mit landesgerichtlichen Beschlüssen vom 9. September l. J., B. 5543, wegen erhobenen Wahnsinnes unter Curatel gestellten Franz Kokalj, Grundbesitzer von Sucha, wurde Bartholomäus Pfeifer von Cirče als Curator aufgestellt. R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 17. September 1884.

(3972-2)

Nr. 1816.

Bekanntmachung.

Für den unbekannt wo befindlichen Franz Šupan von Sebenje wird Herr Friedrich Reitharek von Neumarkt, als Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Bescheid vom 20sten August 1884, B. 1418, zugeschickt.

R. f. Bezirksgericht Neumarkt, am 20. September 1884.

(3691-2)

Nr. 2954.

Bekanntmachung.

Vom gefertigten Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Franz Bovk von Auriž, derzeit unbekannten Aufenthaltes, erinnert:

Es habe wider seine minderj. Tochter Franziška Bovk der Besitzer Georg Grom von Smokuc (durch Dr. Pfefferer) die Mandatssklage peto. 185 fl. 18 kr. unter 6. Juni 1884 hiergerichts eingebracht, worüber der Zahlungsauftrag vom 9ten Juni 1884, B. 2114, dem unter einem bestellten Curator ad actum Anton Weßler von Auriž zugestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 14. August 1884.